



## RUNDBRIEF APRIL-JUNI 2025



**Vorwort**

**Angebote des VAMV+++**

**Termine+++**

**Rückblick/Neuigkeiten intern+++**

**Pressemitteilungen+++**

**Aktuelles+++**

**Terminübersicht**



## Der VAMV Frankfurt e.V.

### Vorstand:

Vorsitzende:	Friederike Fritz
Stellvertretende Vorsitzende:	Myriam Gros
Stellvertretender Vorsitzender:	Peter Piblinger
Schriftführerin:	Claudia Schumbach
Beisitzer*innen:	Magit Schaub, Susana doRosario, Verena Assner, Nina Tovar

### Mitarbeiter:innen:

Geschäftsführung, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit:	Gabi Bues, Diplom-Pädagogin
Beratung:	Ulrike Sochor, Juristin
Projektleitung „Oasen-Samstag“:	Souad Talbi, Gesundheitslotsin Familienbildung, Studentin Soziale Arbeit
Systemische Beratung:	Katrin Hahnemann, systemische Beraterin, Heilpraktikerin für Psycho- therapie
Systemisches Coaching:	Felicitas Sochor, systemische Coach
Kinderbetreuung:	Fatima Samanba-Schaus, Sozialpädagogin
Buchhaltung:	Ika Nietzsche-Fischer, Betriebswirtin
Honorarkräfte „Oasen-Samstag“:	Ilknur Varinli, Aysen Horuz

Und alle weiteren ehrenamtlich Aktiven...

### Kontakt:

Telefon:	069-97981884
Mobil:	0157-36475367
Email:	info@vamv-frankfurt.de
Homepage:	<a href="http://www.vamv-frankfurt.de">www.vamv-frankfurt.de</a>



## **Vorwort**

Liebe Mitglieder, Interessierte und Fördernde,

Beginnen möchte ich mit einem Dankeschön für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich bin nun zum vierten Mal als Vorsitzende des VAMV Frankfurt gewählt worden. Der Vorstand ist beinahe gleich geblieben. Verabschieden müssen wir leider Katharina Bertram. Nachdem sie nun nicht mehr in Frankfurt wohnt, entschied sie sich, nicht mehr anzutreten.

Neu begrüßen im Vorstand können wir Nina Tovar. Herzlich willkommen !!! Während unserer diesjährigen Klausurtagung Ende April, werden wir an der Stabilität unseres Teams arbeiten.

Wir haben viel vor. Der Grad zwischen Beständigkeit und notwendigem Wandel ist mitunter schmal. Mit guten Absprachen, Strukturen und der notwendigen Portion Mut wird es gelingen. Das passende Personal und die passenden Ehrenamtlichen sind da. Mit Euch werden wir viel bewegen. Packen wir es an.

An einer verbandsübergreifenden Fachtagung im Herbst wird gerade eifrig gearbeitet. Die Ferienkarussell-Freizeit steht an. Wir gehen es an.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Frühjahrserwachen.

*Eure Friederike Fritz  
Vorsitzende*



## Angebote des VAMV+++Termine

\*\*\*\*\*

### Jeden Mittwoch: offene Sprechstunde im VAMV

Als niedrigschwelliges Angebot gibt es einmal wöchentlich **mittwochs von 15-18 h eine offene Sprechstunde**, wo man/frau/kind kurzfristig, ohne Termin vorbeikommen kann, zur Terminvereinbarung, zur Kurzberatung (max. 30 Minuten), zum Informieren, quatschen, Ideen und Anliegen vorbringen etc.

### Persönliche Einzelberatung

#### Berater:innen:

Gabi Bues, Diplom-Pädagogin

Ulrike Sochor, Juristin

#### Zielgruppe:

- alleinerziehende Mütter und Väter aus Frankfurt
- schwangere Frauen, die voraussichtlich alleinerziehend sein werden
- Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen
- Getrenntlebende Eltern
- Multiplikatoren

#### Themengebiete:

- Allgemeine Erziehungsberatung
- Beratung zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Beratung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- Sozialberatung (SGB II, Wohngeld, Kinderzuschlag & Co.)
- Leistungen für Schwangere (Mehrbedarf, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Elternzeit & Co.)
- Allgemeine Informationen zu Unterhalts- und Steuerfragen

**Termine nach Vereinbarung, kostenfrei für Frankfurter Bürger:innen**



## Elterndialog-Elternvereinbarung

### Ein Beratungsangebot des VAMV für Eltern in Trennung und Scheidung



Die Mehrheit der Eltern hat auch als getrennt lebende Eltern das gemeinsame Sorgerecht für ihre Kinder. Gemeinsames Sorgerecht bedeutet, dass Eltern viele Entscheidungen, insbesondere solche von erheblicher Bedeutung für das Kind gemeinsam treffen müssen, auch wenn sie getrennt leben. Um Konflikte zu vermeiden, kann es hilfreich sein, eine Elternvereinbarung zu treffen: Mit unserer Elternvereinbarung können Eltern und Kinder ihre Vorstellungen von der künftigen Gestaltung der gemeinsamen Sorge und der elterlichen Verantwortung bei Getrenntleben der Eltern dokumentieren.

Die Elternvereinbarung beinhaltet unter anderem Absprachen zum Aufenthalt des Kindes, zum Umgang und zum Unterhalt. Diese Absprachen werden gemeinsam unter Einbeziehung aller Betroffenen ausgehandelt und schriftlich festgehalten. Beim Besprechen und Aushandeln einzelner Punkte der Elternvereinbarung werden mögliche Konflikte zu einem frühen Zeitpunkt ersichtlich und können durch aktive Elternarbeit und Beratung behoben werden. So kann die Elternvereinbarung die Grundlage für ein konstruktives und kooperatives Miteinander schaffen. Das Angebot des Elterndialogs richtet sich ausschließlich an Eltern, die sich nicht in familiengerichtlichen Verfahren (außer Scheidung) befinden.

Voraussetzung zur Gestaltung eines konstruktiven Elterndialogs ist die Bereitschaft beider Eltern, miteinander zu kommunizieren. Explizit dient der Elterndialog nicht der Aufarbeitung von Problemen auf der Paarebene.

#### **Berater:innen:**

Gabi Bues, Diplom-Pädagogin

Ulrike Sochor, Juristin

**Termine:** nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 069-97981884

**Kosten:** einkommensabhängig (20-100 € pro Sitzung/pro Person, Kinder und Jugendliche frei), kostenloses Erstgespräch.



## Rechtsberatung

**Fachanwält:innen für Familienrecht:** Magdalena Reinarz, Nina Schlottke-Wegner

### Rechtsgebiete:

- Rechtsanspruch U3: JA! – Kita-Platz: Nein!
- Kindes- und Ehegattenunterhalt
- Zugewinnausgleich
- Versorgungsausgleich
- Sorge- und Umgangsrecht
- Hausrat
- Gewaltschutz

Zu beachten ist, dass es sich hierbei lediglich um eine Erstberatung handelt.

Individuelle Termine in der Kanzlei (nur Erstgespräch) können über das VAMV Büro vereinbart werden.

**Kosten für Mitglieder: 10 €; Kosten für Nicht-Mitglieder: 30 €**

Sie finden die Kanzlei auch online unter: [www.swr-kanzlei.de](http://www.swr-kanzlei.de)

## Systemische Beratung und systemisches Coaching

**Berater:innen:** Katrin Hahnemann, Felicitas Sochor



Der Begriff ‚systemisch‘ bedeutet, dass in der Beratung nicht nur die einzelne Person im Zentrum steht. Es geht vielmehr darum, das gesamte Umfeld, z.B. die Familie, den Freundeskreis, Kollegen, eine bestimmte Konstellation – eben das System – zu betrachten und zu verstehen.



Denn ein Problem entsteht nicht durch eine Person allein, sondern immer im Zusammenhang mit anderen Menschen. Ein schönes Bild dafür ist das Mobile.

Im Idealfall ist es gut ausbalanciert und schwingt leicht im Raum. Manchmal hängt es aber fest, dann ist es die Aufgabe der Beratung, Impulse zu geben, damit es sich wieder lösen und neu ausbalancieren kann.

Die Beratung:

Ein erstes Gespräch dient zunächst dem Kennenlernen und Abstecken, wo genau das Problem liegt und was das Ziel der Beratung ist. Das bedeutet zunächst, gemeinsam die Gedanken und Themen zu sortieren und zu priorisieren. Die systemische Beratung hält dann anregende, manchmal auch irritierende Fragen bereit, die neue Perspektiven auf eine Situation eröffnen können, z.B. mit Visualisierungstechniken, der Arbeit mit symbolischen Gegenständen im Raum, begehbaren Zeitlinien u.v.m. ermöglichen – oft, ohne alles in Worte fassen zu müssen – neue Erkenntnisse.

Ziel ist es dabei, die eigentlich immer bereits vorhandenen Stärken und Lösungsmöglichkeiten zugänglich zu machen.

Ein Richtwert für die Dauer der Beratung sind etwa vier bis fünf Termine im Abstand von ein bis zwei Wochen.

Die systemische Beratung und das systemische Coaching sind kostenpflichtig, gestaffelt nach Einkommen, Mitglieder des VAMV bekommen nach dem Erstgespräch vier Beratungsstunden gesponsert.

Termine können über das VAMV-Büro vereinbart werden.



## Vorstandssitzungen und Klausurtagung

Die Vorstandssitzungen des VAMV Frankfurt sind verbandsöffentlich, d.h. die Mitglieder können gerne an den Sitzungen teilnehmen.

### Termine:

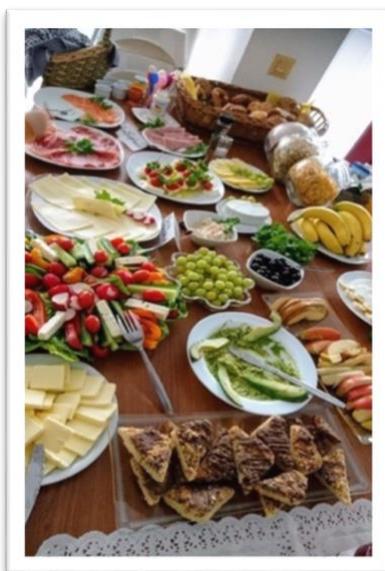
**25.-27.04.2025: Team-Klausurtagung, Oberwesel**

**21.06.2025: 15-18 h, VAMV**

## Offenes Eltern-Kind-Café

Das offene Eltern-Kind-Café für Alleinerziehende mit und ohne Migrationshintergrund findet **einmal im Monat montags von 10-12 h** unter der Leitung von Magit Schaub im VAMV statt, ohne Anmeldung, kostenfrei. Die nächsten Termine sind am **07.04.** und am **12.05.2025.**

## Unser Frühstücksbrunch: Raus aus dem Haus!



Genießen Sie Ihr Frühstück am späten Morgen im schönen Ambiente, ohne Hektik, mit Kindern und ohne irgendwas vorbereiten zu müssen!!!

Einmal im Monat sonntags lädt der VAMV alleinerziehende Mütter und Väter — natürlich auch Wochenend-Mütter und -Väter — zu einem Brunch-Treffen ein zum Entspannen, Plaudern, Kontakte knüpfen, und um mit anderen Müttern und Vätern über die alltäglichen Freuden und Sorgen als alleinerziehender Elternteil zu plaudern.

Am **06.04.2025** und am **11.05.2025** von **11-14 Uhr** in den Räumen des VAMV.



Kosten: Mitglieder: 6 € Erwachsene, 5 € Kinder ab 10 Jahre, 4 € Kinder: 3-10 Jahre, Nicht-Mitglieder das Doppelte.

## Feierabendkochtreff



Die nächsten Feierabendkochtreffs für Eltern und (ältere) Kinder finden statt am Mittwoch, den **30.04.2025** und am Freitag, den **27.06.2025** jeweils um **17 h** im VAMV.

Das Konzept sieht vor, dass jede\*r was zum Essen mitbringt und wir dann vor Ort entscheiden, was wir aus den Zutaten kochen. Klappt immer, schmeckt immer. Anmeldung ist bis jeweils Mittwoch vor dem jeweiligen Kochtreff möglich.

## Oasen-Samstag

Nur noch zweimal heisst es Oasen-Samstag im VAMV. Das Projekt wird leider nur ein Jahr gefördert von der Stadt Frankfurt, letztmalig im Mai 2025.

Termine: **12.04.2025** und **24.05.2025**, von **10-16 h**, das jeweilige Programm ist auf unserer Website: [www.vamv-frankfurt.de](http://www.vamv-frankfurt.de) zu finden.

## Putzaktion

Liebe Mitglieder,

Pünktlich zum Frühling möchte ich euch wieder einladen, mit mir zu putzen.

Am Freitag den 02.05.2025 von 17-19 Uhr. Im Anschluss werden wir noch gemeinsam Abendessen.



Wenn Du eine Ecke im Sinn hast, die etwas Pflege benötigt, freue ich mich, wenn Du da bist. Ich weiß, einige von Euch schaffen es nicht, um 17 Uhr da zu sein. Daher auch gerne später.

Unsere Putzkraft kümmert sich wöchentlich zuverlässig um die Flächen. Ins Detail gehen wir zu diesem Termin.

Wenn Du lieber mit Handschuhen putzt, diese bitte mitbringen.

Zur besseren Planung bitte ich um Anmeldung bis zum 30.04.2025

Lasst uns die VAMV-Räume gemeinsam zum Glänzen bringen.

Eure Friederike Fritz

## **Freizeit nach Heidelberg vom 29.05.-01.06.2025 (AUSGEBUCHT)**

In diesem Jahr findet unsere Familienfreizeit vom 29.05.-01.06.2025 in die Jugendherberge nach Heidelberg statt, wieder in Kooperation mit dem Ferienkarussell des Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt am Main.

Mit diesem Angebot möchten wir Einelternfamilien einen bezahlbaren Urlaub mit anderen Alleinerziehenden und ihren Kindern ermöglichen. Unser Programm besteht täglich aus einem Angebot für Erwachsene und einem für Kinder, jeweils am Vormittag oder Nachmittag und jeden Abend. So gibt es genügend Zeit zum Innehalten, Ausruhen, Wandern oder einfach zum „freie Zeit genießen“.

Der Anmeldezeitraum endete am 04.03.2025. Insgesamt gab es 57 interessierte Familien. Dies zeigt den hohen Bedarf. Die Plätze sind verlost worden nach bestimmten Kriterien (die Hälfte der Plätze an SGB II-, Kinderzuschlag-, Wohngeldempfänger:innen, Erstteilnahme an unserer Freizeit, VAMV-Mitgliedschaft).

**Die Freizeit ist ausgebucht.**

## Rückblick+++Neuigkeiten intern

\*\*\*\*\*

### Podiumsdiskussion:

### Alleinerziehende vor der Wahl: Gute Politik für Alleinerziehende!



Mit Wahlforderungen zur Neuwahl des Bundestags 2025 setzte der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) Leitplanken dafür, was eine gute Politik für Alleinerziehende in der nächsten Legislaturperiode ausmacht: Wertschätzung, gute und flexible Kinderbetreuung, eine familienfreundliche wie geschlechtergerechte Arbeitswelt, Steuergerechtigkeit, eine Familienförderung die Kinder in allen Familien gleichermaßen erreicht und Kampf gegen Kinderarmut, bezahlbare Wohnungen, ein faires Unterhaltsrecht sowie Vielfalt von Umgangsmodellen und wirksamer Gewaltschutz.

Über diese Themen diskutierten wir am 06.02.2025 mit den hessischen Politiker:innen: Felix Döring (SPD), Kordula Schulz-Asche (Bündnis 90/Die Grünen), Janine Wissler (Linke), Anna Bunting (CDU), Philipp Kratzer (FDP). Die Moderation übernahm Felizitas Sochor. Es war eine überaus spannende Veranstaltung, die Politiker:innen waren den Themen Alleinerziehender gegenüber sehr interessiert. Ein „Mithör-Schnitt“ ist hier zu finden

<https://www.youtube.com/watch?v=LVDWnNdeXvI>



## Flohmarkt



Am 08.02.2025 war wieder Flohmarkt im VAMV, wieder mit einem guten Erlös. An dieser Stelle: herzlichen Dank an alle Spender:innen und Helfer:innen. Den tollen Spenden und den überaus engagierten Helfer:innen ist es zu verdanken, den vielen Stamm- und auch neuen Besuchern des Flohmarktes ein so gutes Angebot zu bieten zu können.

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des VAMV Frankfurt fand am 16.03.2025 in hybrider Form statt. Der Jahresbericht 2024 wurde vorgestellt und über unsere geplanten Aktivitäten 2025 berichtet.

Regulär fanden Vorstandswahlen statt. Der Vorstand 2025-2027 setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Friederike Fritz, Stellvertretende Vorsitzende/Schatzmeisterin: Myriam Gros, Stellvertretender Vorsitzender: Peter Piblinger, Schriftführerin: Claudia



Schumbach, Beisitzer:innen: Magit Schaub, Susana doRosario, Verena Assner, Nina Tovar. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Katharina Bertram. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr langjähriges Engagement, die letzten drei Jahre sogar aus Chemnitz noch aktiv für den VAMV Frankfurt !!!

Als neues Vorstandsmitglied begrüßen wir Nina Tovar ! Hier stellt sie sich kurz vor:

Liebe VAMV Mitglieder,

ich bin Nina, 51 Jahre alt, Mutter einer 13-jährigen Tochter. Geboren wurde ich in Nordrheinwestfalen, aber mein Zuhause ist seit über 40 Jahren Frankfurt am Main. 2017 bin ich über den Sonntags-Brunch zum VAMV gekommen und habe seitdem viele schöne Erlebnisse und tolle Begegnungen gehabt.

Ich freue mich, mich jetzt als Beisitzerin im VAMV einbringen zu dürfen. Besonders wichtig sind mir die Wertschätzung, Anerkennung und Gleichstellung von Einelternfamilien in unserer Gesellschaft. Auch deshalb möchte ich mich im Verband engagieren, damit die Perspektiven und Bedürfnisse von Einelternfamilien in unserer Stadt mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung bekommen.

Ich freue mich auf den Austausch mit euch und darauf, gemeinsam etwas zu bewegen.  
Herzliche Grüße

Nina

## **Feierabendkochtreff**

Am 21.03.2025 wurde wieder lecker im VAMV gekocht.

Es gab Pizza, drei verschiedene Salate, Nudeln mit Tomatensosse, Gemüsepfanne und gebratenes Hühnerfleisch. Die Stimmung war auch sehr gut.



## Pressemitteilungen

\*\*\*\*\*

### **Familienbericht: Alleinerziehende besser unterstützen!**

---

Berlin, 16. Januar 2025. Das Bundesfamilienministerium hat gestern den 10. Familienbericht zu Allein- und Getrennterziehenden veröffentlicht. Hierzu erklärt Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e. V. (VAMV):

„Der Bericht empfiehlt konkrete Maßnahmen, um Alleinerziehende besser zu unterstützen: Eine Erhöhung des Unterhaltsvorschuss würde den Alleinerziehenden helfen, die sich nicht auf Kindesunterhalt verlassen können. Ein Weiterentwickeln der steuerlichen Entlastung für Alleinerziehende hin zu einer Negativsteuer würde auch Alleinerziehende mit geringen Einkommen unter die Arme greifen. Das Berücksichtigen von zusätzlichen Mehrbedarfen, wenn ein Kind in zwei Haushalten lebt, ist im Sozial- und Unterhaltsrecht überfällig.

Eine Stärke des Berichts ist, dass er grundlegend den gesellschaftlichen Rahmen für ökonomische Eigenständigkeit über das ganze Leben fordert, denn die Weichen für das hohe Armutsrisiko Alleinerziehender werden vor einer Trennung gestellt, wenn Mütter beruflich zurückstecken. Konkrete Empfehlungen der Kommission, etwa Fehlanreize wie das Ehegattensplitting auf den Prüfstand stellen, eine ausreichende Kinderbetreuung auch zu Randzeiten sicher zu stellen oder Familienfreundlichkeit in der Arbeitswelt rechtlich zu stützen, begrüßen wir. All das sind Aufgaben für eine neue Bundesregierung.

Bauchschmerzen haben wir beim Thema Statistik. Es ist richtig, verschiedene Betreuungsarrangements nach einer Trennung statistisch besser abzubilden. Den Begriff Alleinerziehend in Frage zu stellen, schießt aber über das Ziel hinaus. Alleinerziehende tragen die Hauptverantwortung im Alltag, mindestens ein Kind zu betreuen, Geld zu verdienen und den Haushalt zu schmeißen, selbst wenn der andere Elternteil sich einbringt. Gerade das darf nicht unter den Tisch fallen, wenn Alleinerziehende und Getrennterziehende wirklich passgenauer unterstützt werden sollen.“



## **Kinderarmut muss zentrales Projekt der neuen Bundesregierung sein**

---

Berlin, 10. Februar 2025. Die Bundesregierung hat bei der Umsetzung einer Kindergrundsicherung versagt. Und auch die Wahlprogramme der Parteien bieten wenig Hoffnung, dass die Einführung einer echten Kindergrundsicherung in der nächsten Legislaturperiode Realität wird. Die Bündnis-Mitglieder rufen daher die Parteien auf, beim Thema Kinderarmut nicht wegzuschauen.

Verena Bentele, Präsidentin des VdK und Sprecherin des Bündnis Kindergrundsicherung sagt: „Kinderarmut betrifft in Deutschland viel zu viele Kinder - es muss heute, nicht morgen etwas dagegen getan werden. Investitionen in Kitas und Schulen sind wichtig, aber reichen bei weitem nicht aus. Es ist besorgniserregend, dass Kinderarmut in den meisten Wahlprogrammen nur am Rande auftaucht. Lediglich zwei Parteien sprechen sich für eine Kindergrundsicherung aus. Hier müssen die übrigen Parteien deutlich nachbessern. Wir als das Bündnis Kindergrundsicherung fordern die zukünftige Bundesregierung jetzt schon auf, den Kampf gegen Kinderarmut und echte Startchancen zu einem ihrer zentralen Projekte zu machen!“

Myriam Gros, Vizevorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) unterstreicht: „Das Problem der Kinderarmut ist nicht gelöst, sondern weiter tägliche Realität von Kindern. Die zukünftige Bundesregierung muss endlich Lösungen finden, um Kinderarmut zu beenden. Für Kinder von Alleinerziehenden ist besonders wichtig, dass Leistungen für Kinder bzw. Ansprüche sich nicht länger kannibalisieren und auch unterm Strich zu einem Plus im Portmonee führen!“

Das Bündnis Kindergrundsicherung macht sich seit 2009 mit einer wachsenden Zahl von Mitgliedsverbänden für eine echte Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe ausgezahlt werden.

Weitere Infos zum Bündnis Kindergrundsicherung finden Sie hier: [www.kinderarmut-hat-folgen.de](http://www.kinderarmut-hat-folgen.de)



## **Gewalthilfegesetz verabschiedet – ein Meilenstein für den Gewaltschutz!**

Berlin, 18.02.2025. Der Bundesrat hat am letzten Freitag mit seiner Zustimmung den Weg für ein Gewalthilfegesetz frei gemacht. Hierzu erklärt Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e. V. (VAMV):

„Die Verabschiedung des Gewalthilfegesetzes ist ein Meilenstein für den Gewaltschutz und für die Umsetzung der Istanbul-Konvention. Der VAMV hat sich zusammen mit anderen Organisationen für das Zustandekommen des Gesetzes eingesetzt – wir sind sehr froh, dass es nun tatsächlich beschlossen ist! Aktuell fehlen über 14.000 Frauenhausplätze. Das bedeutet: tagtäglich müssen Schutzunterkünfte gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder abweisen – Frauen werden unter Umständen in lebensbedrohliche Situationen zurückgeschickt.“

„Es ist ein ermutigendes Zeichen für den Gewaltschutz, dass das Gesetz durch den Konsens demokratischer Parteien in Bundestag und Bundesrat verabschiedet werden konnte“, erklärt Jaspers. „Das Gewalthilfegesetz schafft nun endlich einen Anspruch auf Schutz und Beratung. Ein Wermutstropfen ist, dass der Anspruch erst ab 2032 besteht. Es ist die Grundlage für den Ausbau eines flächendeckenden und bedarfsgerechten Hilfesystems für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder. Nun kommt es darauf an, diesen Ausbau zügig umzusetzen.“

Jaspers ergänzt: „Allerdings braucht es für einen effektiven Schutz vor Gewalt und für die vollständige Umsetzung der Istanbul-Konvention dringend weitere Schritte: An der Schnittstelle zwischen Gewaltschutz und Umgangs- und Sorgerecht bestehen weiterhin erhebliche Schutzlücken. Umgangsrechte werden oft auf Kosten des Gewaltschutzes umgesetzt. Auch das familiengerichtliche Verfahren schützt gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder nicht in ausreichendem Maß. Hier braucht es eine Neujustierung: der Schutz gewaltbetroffener Elternteile und ihrer Kinder muss an erster Stelle stehen, um die Istanbul-Konvention umzusetzen. Eine neue Bundesregierung muss daher unverzüglich eine Reform des Umgangs- und Sorgerechts sowie eine Reform des familiengerichtlichen Verfahrens in Angriff nehmen, um diese Lücken zu schließen.“



## **Koalitionsverhandlungen: Endlich gute Politik für Alleinerziehende auf den Weg bringen!**

---

Berlin, 10. März 2025. Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V. (VAMV) appelliert an CDU, CSU und SPD, im Koalitionsvertrag notwendige Verbesserungen für Familien und insbesondere Alleinerziehende zu verankern. Hierzu erklärt Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des VAMV:

„Alleinerziehende und ihre Kinder haben mit 41 Prozent das höchste Armutsrisiko aller Familienformen. Nachdem die Kindergrundsicherung in der vergangenen Wahlperiode gescheitert ist, braucht es nun kurzfristige Verbesserungen: 1. Eine Steuergutschrift greift Alleinerziehenden mit mittleren und geringen Einkommen unter die Arme. 2. Eine Erhöhung des Unterhaltsvorschusses um ein halbes Kindergeld hilft den Alleinerziehenden, die sich nicht auf Kindesunterhalt verlassen können. Das muss Hand in Hand mit einem Freibetrag für Kindes Einkommen beim Wohngeld gehen. Denn sonst würde das Mehr an Unterhaltsvorschuss parallel bei Wohngeld und Kinderzuschlag zu Einbußen führen. 3. Das Berücksichtigen von zusätzlichen Mehrbedarfen, wenn ein Kind in zwei Haushalten lebt, ist im Sozial- und Unterhaltsrecht überfällig.

Außerdem ist wichtig, bei den Reformen im Unterhalts- und Familienrecht dran zu bleiben. Der Gesetzgeber ist gefragt, Folgen von erweitertem Umgang und einem paritätischen Wechselmodell auf den Kindesunterhalt gesetzlich zu regeln. Für getrennte Eltern sind klare und faire Regelungen zentral. Wichtig ist dabei, die Lebensrealität in Paarfamilien und von Müttern am Arbeitsmarkt zu berücksichtigen: Familienbedingte Nachteile müssen durch Übergangsfristen aufgefangen werden, damit die Reform nicht auf Luftschlössern baut. Und nur mit substanzieller Entlastung im Alltag ist für den hauptbetreuenden Elternteil ein höherer Arbeitsumfang möglich.

An der Schnittstelle zwischen Gewaltschutz und Umgangs- und Sorgerecht gibt es erhebliche Schutzlücken. Umgangsrechte werden oft auf Kosten des Gewaltschutzes umgesetzt. Auch das familiengerichtliche Verfahren schützt gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder nicht ausreichend. Hier braucht es eine Neujustierung: Der Schutz gewaltbetroffener Elternteile und ihrer Kinder muss bei Umgangsentscheidungen an erster Stelle stehen, um die Istanbul-Konvention umzusetzen.



Die neue Regierung muss daher durch eine Reform des Umgangs- und Sorgerechts sowie des familiengerichtlichen Verfahrens diese Lücken schließen.“

## Terminübersicht: April-Juni 2025

Datum	Ort	Veranstaltung	Uhrzeit
02.04.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
06.04.2025	VAMV	Brunch	11-14 h
07.04.2025	VAMV	Offenes Eltern-Kind-Café	10-12 h
09.04.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
12.04.2025	Ausflug	Oasen-Samstag	10-16 h
16.04.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
23.04.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
25.-27.04.2025	Oberwesel	Team-Klausurtagung	
30.04.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
30.04.2025	VAMV	Feierabendkochtreff	18-21 h
03.05.2025	VAMV	LDV VAMV Hessen	11-14 h
05.05.2025	VAMV	Berater:innentreffen	10-16 h
07.05.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
08.05.2025	VAMV	Treffen der Freizeit- Teilnehmer:innen	17-18.30 h
11.05.2025	VAMV	Brunch	11-14 h
12.05.2025	VAMV	Offenes Eltern-Kind-Café	10-12 h
14.05.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
17.05.2025	VAMV	Vorstandssitzung	15-18 h
21.05.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
24.05.2025	VAMV	Oasen-Samstag	10-16 h
28.05.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
29.05.- 01.06.2025	VAMV	Freizeit nach Heidelberg	
04.06.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h



Datum	Ort	Veranstaltung	Uhrzeit
11.06.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
13.-15.06.2025	Homburg	BDV	
18.06.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
21.06.2025	VAMV	Vorstandssitzung	15-18 h
25.06.2025	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
27.06.2025	VAMV	Feierabendkochtreff	17-20 h



## **IMPRESSUM:**

### **Herausgeber des**

### **Rundbriefes:**

VAMV- Ortsverband Frankfurt am

Main e.V., April 2025

Adalbertstr.15-17

60486 Frankfurt

069-97981884

[info@vamv-frankfurt.de](mailto:info@vamv-frankfurt.de)

### **Mitarbeiter:innen dieser**

**Ausgabe:** Gabi Bues, Friederike Fritz, Nina Tovar

### **V.i.S.d.P.:**

Friederike Fritz

*Für namentlich unterzeichnete*

*Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich*